

# Amtsblatt

## für die Stadt

# Lauchhammer



6. Jahrgang

Lauchhammer, den 20.12.2002

Nr. 7/2002



## Danke für die sehr gute Unterstützung

Pünktlich zum ersten Adventswochenende eröffnete die Bürgermeisterin Frau Mühlpforte den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit dem traditionellen Riesenstollenanschnitt. Zuvor verzauberten uns die Kleinsten der Kita "Groß und Klein" mit einem schönen Weihnachtsprogramm.

Trotz des regnerischen Wetters ließen es sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nehmen, sich vom weihnachtlichen Flair verzaubern zu lassen.

Wir danken auf diesem Wege allen Händlern und Gewerbetreibenden, die zum Gelingen des

diesjährigen Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Bäckermeistern Noack und Leisker, die auch in diesem Jahr wieder den Riesenstollen sponserten.

Natürlich möchten wir auch den Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster" nicht vergessen, der die leihweise Bereitstellung von Restmüllcontainern ermöglichte, die Kinder- einrichtungen für die Schmuckelemente und die Familie Grützner für die Aufstellung der Pyramide vor dem Pfarrhaus. Den Sponsoren der schönen Weihnachtsbäume gilt ebenfalls unser besonderer Dank.

### Inhaltsverzeichnis des Amtsteiles

- |  |   |
|--|---|
| ▪ Beschlüsse der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2002   | 3 |
| ▪ Bekanntmachung über den Änderungsbeschluss zur Plangebietserweiterung des Bebauungsplanentwurfes "Gewerbehof Emanuel" in Lauchhammer-Süd | 4 |

Seite

## Die Seite der Bürgermeisterin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich mit seiner letzten Geschäftigkeit seinem Ende entgegen. Die Zeit der Besinnlichkeit ist gekommen - eine Zeit, in der

all das Angenehme, aber auch oft Unangenehmes des vergangenen Jahres noch einmal an uns vorüberziehen, die Zeit des Friedens und der Dankbarkeit.

Gerade zu Weihnachten können manche von uns Glück besonders intensiv erfahren. Für viele ist es ein Fest der Familie mit vertrauten Menschen.

Wenn Weihnachten vor der Tür steht, gönnt man sich und der Familie ein paar geruhsame Stunden. Es ist die Zeit, die einem förmlich das Herz aufgehen lässt und so ungemein erwartungsvoll stimmt im Hinblick auf das bevorstehende Fest.

Aber wir wollen auch jene Mitbürger nicht vergessen, denen es nicht vergönnt ist, eine frohe Weihnacht zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam Anstrengungen unternehmen, dass auch diesen Mitbürgern unserer Stadt das nächste Jahr mehr Anlass zur Freude geben wird und dass der bevorstehende Jahreswechsel für sie eine neue persönliche Vorwärtsentwicklung darstellt.

Sehr geehrte Einwohner von Lauchhammer,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich Ihnen frohe besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen. Ein gesegnetes friedliches Fest mit Freude und Entspannung. Gleichfalls wünsche ich Ihnen einen guten Übergang in das Jahr 2003, das Ihnen und uns allen viel Erfolg, Gesundheit und Freude bringen möge.

Ihre Bürgermeisterin  
E. Mühlporte

\*\*\*\*\*

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauchhammer,

Lauchhammer ist lebenswert und das in vielfältiger Weise. Gerade im Freizeitbereich hat sich in unserer Stadt in den letzten Jahren doch einiges getan. Wir

haben eine Vielzahl von aktiven Kultur- und Sportvereinen, die das Freizeitangebot in Lauchhammer attraktiv gestalten und durch ihr Engagement beleben.

Und im November feierte eine weitere Freizeiteinrichtung der Stadt Lauchhammer Geburtstag. Das Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" wurde zwei Jahre jung.

Bis Ende Oktober konnten wir bereits rund 233.330 Besucher verzeichnen.

Das freut mich um so mehr, da dies ein Zeichen für mich ist, dass dieses Freizeitangebot angenommen wird.

Viele Lauchhammeraner nutzen das Hallen-Freizeitbad für ihre sportliche Freizeitgestaltung oder erholen sich vom stressigen Alltag bei einem Saunabesuch.

Das Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" hält hierfür viele verschiedene Angebote für Sie bereit, von Sauna-Abenden, über Kurse bis hin zu Ferienangeboten.

Ich verrate Ihnen kein Geheimnis, wenn ich Ihnen sage, dass das Hallen-Freizeitbad trotz der guten Auslastung auf Zuschüsse aus dem Stadthaushalt angewiesen ist. Der Finanzrahmen ist eng gesteckt, und die Badleitung ist ständig auf der Suche nach neuen Ideen und Angeboten, damit das Hallen-Freizeitbad für seine Besucher attraktiv bleibt.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, tragen erheblich dazu bei, dass diese Einrichtung weiter in der gewohnten Qualität das Freizeitangebot in Lauchhammer bereichert. Denn das Hallen-Freizeitbad lebt mit und von seinen Gästen!

Helfen Sie durch Ihren Besuch, dass diese Freizeiteinrichtung für die Stadt Lauchhammer weiter finanzierbar bleibt.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Lauchhammeraner, die das Hallen-Freizeitbad bereits besucht haben oder gar Stammgäste sind. Und all denen, die das Bad bisher nur von "außen" kennen, kann ich einen Testbesuch nur wärmstens empfehlen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nutzen Sie auch im neuen Jahr die Angebote, die das Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" für Sie bereit hält.

Sich fit fühlen und etwas für die Gesundheit tun, das ist in jedem Alter möglich.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2002

- öffentlicher Teil -

#### **BV III/066/2002**

**Haushaltssatzung der Stadt Lauchhammer einschließlich Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2003 sowie Investitionsprogramm der Stadt Lauchhammer für die Jahre 2003 bis 2006**

**Abstimmung:**

Die Beschlussvorlage wurde als 1. Lesung betrachtet.

24 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

**II/018/1999 2. Änderung  
Änderungsbeschluss zur Plangebietserweiterung des Bebauungsplanentwurfes  
Gewerbehof "Emanuel" in  
Lauchhammer-Süd**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

25 Ja-Stimmen

**Bestätigung der Termine für das Jahr  
2003 (Vorstandssitzung, Ausschüsse,  
SVV)**

**Abstimmung:**

Die Termine für das Jahr 2003 wurden einstimmig bestätigt.

25 Ja-Stimmen

- nichtöffentlicher Teil -

#### **BV III/069/2002 NÖ**

**Personalangelegenheiten - Einstellung einer/eines Amtsleiterin/Amtsleiters für Bau, Planung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig

zugestimmt.

**BV III/064/2002 NÖ  
Verkauf eines Grundstückes in  
Kostebrau**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### **BV III/067/2002 NÖ**

**Verkauf eines Baugrundstückes im  
Küchlerweg in Lauchhammer-Süd**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### **BV III/070/2002 NÖ**

**Verkauf eines Baugrundstückes im  
Küchlerweg in Lauchhammer-Süd**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### **BV III/063/2002 NÖ**

**Ankauf öffentlich genutzter privater  
Flächen**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### **BV III/068/2002 NÖ**

**Vermögenszuordnung in das Eigentum  
der LMBV mbH**

**Abstimmung:**

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

#### **BV III/071/2002 NÖ**

**Vermögenszuordnung eines Grundstückes in Kommunaleigentum**

**Abstimmung:**

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

**gez. Pelinski**

**Vorsitzender der SVV**

## Bekanntmachung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember 2002 wurde der Änderungsbeschluss zur Plangebietserweiterung des Bebauungsplanentwurfes "Gewerbehof Emanuel" in Lauchhammer-Süd" beschlossen. Die erneute Beteiligung der Bürger (nach § 3 BauGB) findet in der Zeit vom

**06. Januar 2003 bis 10. Februar 2003**

im Zimmer 129 a der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liebenwerdaer Straße 69 in 01979 Lauchhammer-Süd während folgender Zeiten statt:

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| montags bis mittwochs | 08:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| und                   | 12:30 Uhr - 15:00 Uhr |
| dienstags             | 08:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| und                   | 12:30 Uhr - 18:00 Uhr |
| donnerstags           | 08:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| und                   | 12:30 Uhr - 16:00 Uhr |
| freitags              | 08:00 Uhr - 12:00 Uhr |

Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Lauchhammer, 12. Dezember 2002

Mühlpforte  
Bürgermeisterin  
- Siegel -

**Ende des Amtsteils**

### Die Stadtverwaltung informiert

#### Termine für Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen im Jahr 2003

|  |            |
|--|------------|
| Wirtschafts-, Bau-, Verkehrs-u.        |            |
| Umweltausschuss (WUA)                  | 2003-02-05 |
| Finanz- und Steuerausschuss (FSA)      | 2003-02-06 |
| Gesundheits- und Sozialausschuss (GSA) | 2003-02-10 |
| Hauptausschuss (HA)                    | 2003-02-12 |
| Stadtverordnetenversammlung (SVV)      | 2003-02-19 |

\*\*\*\*\*

|     |                          |
|-----|--------------------------|
| WUA | 2003-04-16               |
| FSA | 2003-04-17               |
| GSA | 2003-04-22<br>(Dienstag) |
| HA  | 2003-04-23               |

|       |            |
|-------|------------|
| SVV   | 2003-04-30 |
| ***** |            |
| WUA   | 2003-06-11 |
| FSA   | 2003-06-12 |
| GSA   | 2003-06-16 |
| HA    | 2003-06-18 |
| SVV   | 2003-06-25 |
| ***** |            |
| WUA   | 2003-08-13 |
| FSA   | 2003-08-14 |
| GSA   | 2003-08-18 |
| HA    | 2003-08-20 |
| SVV   | 2003-08-27 |
| ***** |            |

#### September 2003 - Neuwahl der Kommunalvertretung

|       |            |
|-------|------------|
| WUA   | 2003-10-08 |
| FSA   | 2003-10-09 |
| GSA   | 2003-10-13 |
| HA    | 2003-10-15 |
| SVV   | 2003-10-22 |
| ***** |            |
| WUA   | 2003-11-26 |
| FSA   | 2003-11-27 |
| GSA   | 2003-12-01 |
| HA    | 2003-12-03 |
| SVV   | 2003-12-10 |

\*\*\*\*\*

#### Pächter gesucht

Die Stadt Lauchhammer sucht Pächter für ein Garten - Grundstück in Lauchhammer-Nord. Das Grundstück ist 1.017 m<sup>3</sup> groß und bebaut mit einer Laube, die über einen Wasseranschluss verfügt.

Die Stadt Lauchhammer bietet weiterhin Baugrund - stücke zum Verkauf an: Im Baugebiet Lauchhammer - Süd zwischen Liebenwerdaer Straße und Mühlenweg stehen noch vollerschlossene Baugrundstücke zum Verkauf zur Verfügung. Ebenso können kleinere Grund - stücke (Baulücken) für eine Wohnbebauung im Ortsteil Grünewalde erworben werden.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liegenschaften, Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd, Telefon 0 35 74/ 488-412.

\*\*\*\*\*

#### Neue Rufnummern der Stützpunktfeu - erwehr Lauchhammer

Ab **sofort** ist die Stützpunktfeuerwehr Lauchhammer unter nachfolgenden Rufnummern zu erreichen:

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Einsatzzentrale             | 03574/ 49 09-0  |
| SB Feuerschutz              | 03574/ 49 09-44 |
| SB Vorbeugender Brandschutz | 03574/ 49 09-43 |

\*\*\*\*\*

## Neue Rufnummern des Bauhofes

Ab **06.01.2003** ist der Bauhof unter nachfolgenden Rufnummern zu erreichen:

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Zentrale            | 0 35 74 / 4 60 90-0 |
| Bauhofleitung       | 0 35 74 / 4 60 90-1 |
| Friedhofsverwaltung | 0 35 74 / 4 60 90-2 |
| Fax                 | 0 35 74 / 4 60 90-7 |

\*\*\*\*\*

## Rathaus geschlossen

Das Rathaus in der Liebenwerdaer Str. 69, die Bibliothek sowie der Bauhof in der Ortrander Straße bleiben vom 24.12.2002 bis 01.01.2003 geschlossen.

Der Winterdienst wird durch den Bauhof abgesichert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Häuser stehen Ihnen ab dem 02.01.2003 zu den gewohnten Öffnungszeiten gern wieder zur Verfügung.

\*\*\*\*\*

## Fundsachen

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

- MTB KON-BIKE, Farbe silber
- Herren-Fahrrad "Diamant" Farbe grün
- braune Schlüsseltasche mit 10 Schlüsseln
- MTB KON-BIKE, Farbe blau, schwarzes Schloss Ruddy Dax
- Handy "Nokia", Farbe grau/silber
- Herren-Fahrrad, Farbe rot/schwarz (26")
- Herren-Fahrrad, MTB, Farbe blau, DUNLOP thor

Fragen zu den o. g. Fundsachen können an das Fundbüro der Stadt Lauchhammer, Liebenwerdaer Straße 69, Zimmer 54, Telefon 48 82 01, gerichtet werden.

\*\*\*\*\*

## 5 Jahre „Lokale Agenda 21“ in Lauchhammer

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss 1998 die Erarbeitung einer Lokalen Agenda 21 für Lauchhammer zu fördern und es gab erste Gesprächsrunden zur Initiierung der Lokalen Agenda 21.

Am 23.01.99 fand die Auftaktveranstaltung der Lokalen Agenda 21 Lauchhammer statt. Seither arbeiten etwa 50 Bürger/Innen in den Arbeitsgruppen „Aktion Zukunft“, „Stadtentwicklung“, „Umwelt“, „Jugend“, „Rad-Wandergruppe“ und versuchen in den verschiedensten Bereichen Aktivitäten anzuregen und zu unterstützen. Das Engagement unserer Bürger/Innen ist gefragt, um noch mehr Projekte und Ideen zur nachhaltigen Entwicklung unserer Heimatstadt durchzusetzen.

Am 18. Januar 2003 können wir auf 5 Jahre Agenda-Arbeit in unserer Stadt zurückblicken. Das wollen wir in altbewährter Form im Kulturhaus Lauchhammer-Mitte machen. Was wird die Besucher an diesem Tag ab 10.00 Uhr erwarten? Unter anderem wird

- ein Filmzuschnitt die Arbeit der vorangegangenen Jahre widerspiegeln;
- die IBA gemeinsame Projekte und die Zusammenarbeit vorstellen;
- Ausstellungstafeln präsentieren die bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppen und
- Agenda-Wissen kann in einem Quiz getestet werden

Wir wollen erneut deutlich machen, dass Erfolge in Kooperation mit anderen Aktiven möglich sind.

**Alle Bürger/Innen sind zu unserer Veranstaltung recht herzlich eingeladen.**

### Arbeitsgruppentermine „Lokale Agenda 21“ für Januar 2003

Dienstag, den 07.01.03      Arbeitsberatung im  
AG „Aktion Zukunft“      Vereinshaus  
Beginn: 16.30 Uhr

Mittwoch, den 08.01.03      Beratung im Wiener Cafe  
AG „Umwelt“      Beginn: 17.00 Uhr

Donnerstag, den 09.01.03      Arbeitsberatung im  
„Beirat“      Vereinshaus  
Beginn: 17.00 Uhr

Sonnabend, den 18.01.03      5. Jahresveranstaltung im  
„Lokale Agenda 21“      Kulturhaus  
Beginn: 10.00 Uhr

Agenda Team der LA21 Lauchhammer

## Vom Regierungssitz des Bürgermeisters zum Vereinshaus Lauchhammer

Leer stehende Gebäude sind in unserer Stadt keine Seltenheit, dieses Schicksal erwartete auch das ehemalige Rathaus in der Weinbergstraße nach dem Auszug der Stadtverwaltung. Doch die Vereine von Lauchhammer hatten einen anderen Gedanken und so zog Ende 2001 der Kultur- und Heimatverein als erster in dieses Haus ein, das unser Vereinshaus werden sollte. Am 3. März 2002 wurde bei einer zünftigen „Einweihungsfeier“ der Schlüssel durch unsere damalige stellvertretende Bürgermeisterin übergeben. Bei den Renovierungsarbeiten, beim Beheben kleinerer Mängel und beim Umzug wurden die Vereine tatkräftig von unserer Stadtverwaltung, der WEQUA und vielen Sponsoren unterstützt. In dieser Zeit war es der Heimatverein, der alle notwendigen Arbeiten zügig vorantrieb. Heute sind neben diesem Verein die Fraueninitiative „Gleich und Berechtigt“ e.V. mit den Projekten: Mädchenbude, REKOSI und Frauenzentrum, die Arbeitslosenserviceeinrichtung mit der Kreativwerkstatt, der Nähstube und der Beratungsstelle, die Lokale Agenda 21 und die Kooperationsanstiftung e.V. mit dem Initiativbüro angesiedelt. Für alle hat sich der Umzug gelohnt, so gibt es die kurzen Wege der Informationsweitergabe, das gegenseitige Helfen, Zusammenarbeiten und Organisieren und natürlich für unsere Bürgerinnen und Bürger die zentrale Lage mit direkter Busanbindung und kurzem Weg zum Hallenfreizeitbad und den Sportstätten.

Aus diesem Haus heraus ist Lauchhammer durch viele Aktivitäten bundes- und landesweit bekannt geworden. So hat die Lokale Agenda im Mai 2002 den „1. Lokalen Agenda – Tag in Ostdeutschland“ organisiert, der nach diesem Auftakt zu einer Tradition wird. REKOSI zeichnete hauptverantwortlich für die Ausgestaltung des 10. Brandenburgischen Selbsthilfetages am 27.09.02. Für viele spendenwillige BürgerInnen war es nach der Hochwasserflut das Vereinshaus, das die Spenden entgegennahm und sich für den koordinierten Abtransport einsetzte. Wichtig für die landkreisübergreifende Zusammenarbeit ist seit dem 1. September das Büro für beschäftigungsfördernde Initiativen, ein Projekt der Kooperationsanstiftung e.V. Dadurch ist der Publikumsverkehr und das bekannt werden unseres Hauses weiter gestiegen. Da ist es schon fast kein Zufall mehr, dass das Bundesforschungsprojekt „Gemeinschaftsnutzungseinrichtung“ auf uns aufmerksam wurde und wir das Haus in Potsdam vorstellen durften. Der Kooperationsgedanke war ebenfalls ein Schwerpunkt beim Workshop des Projektes „Management regionaler Lernkulturen“ im November 2002.

Der Kultur- und Heimatverein konnte seine Arbeitsbedingungen sehr verbessern, das Archiv vernünftig einrichten und in diesem Jahr 2 Neuerscheinungen erarbeiten (Kalender: Lauchhammer in historischen

Ansichten“ / Broschüre: „Deutsche in Ost- und Osteuropa - .....“) und arbeitet jetzt an dem Buch, dass zum 50-jährigen Stadtjubiläum im kommenden Jahr erscheinen wird.

Viele Menschen von Lauchhammer nehmen seit Oktober auch gern das dienstägige Angebot der Großräschener Tafel für sozial benachteiligte Bürger an und nutzen die Räume der ASE als Begegnungs- und Kommunikationszentrum.

Zahlreiche Aktivitäten sind bereits im ersten Vereinshausjahr belegbar, sicher ist allerdings, dass die Auszeichnung der Fraueninitiative mit dem Regine-Hildebrandt-Preis durch den Bundeskanzler am 26.11.02 auch das Vereinshaus in viele Munde, auch in überregionale Zeitungen und das Fernsehen gebracht hat.

Gleich im Januar wird die Organisation der 5. Jahresveranstaltung der Lokalen Agenda 21 im Kulturhaus von diesem Haus aus erfolgen.

Es ist sehr angenehm von so vielen guten Dingen in unserer Stadt zu berichten, die von positiven Highlights nicht immer überhäuft wird. Weiterhin **positiv**: das Vereinshaus hat noch freie Raumkapazitäten und wir freuen uns sehr, wenn es in Lauchhammer noch mehr kooperationswillige Vereine gibt, die das kulturelle Leben unserer Stadt bereichern wollen.

Vielleicht können wir zu unseren Vereinshausfesten 2003, die u. a. zum 10-jährigen Bestehen des Frauenzentrums und zum Sommerfest stattfinden werden, neue Vereine begrüßen.

Carola Werner  
Kooperationsanstiftung e.V



Schlüsselübergabe anlässlich der Einweihungsfeier am 3. März 2002



Das

# Hallen-Freizeitbad

## "Am Weinberg" informiert



Werte Besucher des Hallen-Freizeitbades,  
während der Feiertage und zum Jahreswechsel gelten an einigen Tagen  
gesonderte Öffnungszeiten.

Wir haben für Sie in diesem Jahr auch am 24.12. und 31.12. geöffnet.

### Bitte beachten Sie die nachfolgend geänderten

### Öffnungszeiten:

|          |              |   |
|----------|--------------|---|
| 24.12.02 | Heiligabend: | 10:00 - 15:00 Uhr (kein Frühschwimmen)                    |
| 25.12.02 | 1. Feiertag  | geschlossen   |
| 26.12.02 | 2. Feiertag  | 10:00 - 21:00 Uhr (kein Frühschwimmen<br>Gemischte Sauna) |
| 27.12.02 |              | 10:00 - 22:00 Uhr   |
| 31.12.02 | Silvester    | 10:00 - 15:00 Uhr (kein Frühschwimmen)                    |
| 01.01.03 | Neujahrstag  | geschlossen   |
| 02.01.03 |              | 10:00 - 22:00 Uhr (kein Frühschwimmen<br>Frauensaua)      |

An den anderen Tagen gelten die üblichen Ferienöffnungszeiten (bis 05.01.03):

**BAD und SAUNA geöffnet ab 10:00 Uhr**  
**Schließzeit: Mo. - Do. und Sa.: 22:00 Uhr, Fr.: 23:00 Uhr, So.: 21:00 Uhr**

· \* \* \* \* \*  
 \* Übrigens, wenn Sie noch kein Weihnachtsgeschenk \*  
 \* haben sollten, wie wäre es denn mit einem Gutschein!?! \*  
 \* Bei uns finden Sie Gutscheine in jeder Preislage, die \*  
 \* garantiert gut ankommen! \*  
 \* \* \* \* \*

Wir wünschen allen Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und wir freuen uns auch in 2003 wieder auf Ihren Besuch.

Das Team des Hallen-Freizeitbades "Am Weinberg"



## Neue Richtlinie des MASGF (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen) erleichtert passgenaue Weiterbildung

Untersuchungen, Befragungen und wissenschaftliche Analysen bestätigen übereinstimmend, dass die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen eng verbunden ist mit der Bereitschaft von Unternehmern und Beschäftigten sich Fragen der Weiterbildung zu stellen.

Das MASGF setzt deshalb ein ganzes Set von Instrumenten ein, um Beschäftigungspotenziale durch Kompetenzentwicklung in KMU (Klein- und mittelständischen Unternehmen) freizusetzen und langfristig den Fachkräftebedarf zu sichern. Neben der inzwischen gut bekannten Inno-Punkt Kampagne, die sich bereits mit mehreren Themen an den Mittelstand wandte, wird voraussichtlich ab Januar eine vereinfachte und erweiterte Richtlinie passgenaue Qualifizierungen für Unternehmer und Beschäftigte erleichtern. Bereits in den Vorjahren gab es mit der sogenannten PräVI-Richtlinie ein Instrument zur zielgerichteten Förderung der beruflichen Weiterbildung in den KMU.

In einem partnerschaftlichen Abstimmungsprozess hat das MASGF mit wichtigen Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes nunmehr eine Richtlinie erarbeitet, die einen Förderkatalog beinhaltet, der den sich verändernden Bedingungen Rechnung trägt und sich an den Bedürfnissen der KMU orientiert. Auf der Grundlage einer Qualifikationsbedarfsanalyse, die im Ergebnis den tatsächlichen Bedarf an Kompetenz- und Wissenserwerb bestimmen soll, können jetzt auch **alle** Weiterbildungsmaßnahmen gefördert werden, die diese Bedürfnisse realisieren. Bei einer geringen Eigenbeteiligung in Höhe von 20% kann eine Förderung bis zu einem Betrag von 3000 € pro Teilnehmer erfolgen. Um auch kleinen und kleinsten Betrieben den Zugang zu einer qualitätsgerechten Weiterbildung zu ermöglichen, können sogenannte Weiterbildungsverbände gefördert werden. Bei Vorhaben von größerer arbeitsmarktpolitischer Bedeutung sind auch höhere Fördersätze vereinbar. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch größere Unternehmen über 250 Beschäftigte eine Förderung erhalten, allerdings erhöht sich dann der Eigenanteil auf mindestens 40 %.

Fördervoraussetzung für alle geförderten Qualifizierungsmaßnahmen ist ein Brandenburger Firmensitz, der Nachweis des Bildungsbedarfes sowie der zu erbringende Eigenanteil. Die Beantragung kann vom Unternehmen selbst oder auch von Bildungs- bzw. Projektträgern ausgehen.

Die Informations- und Beratungsstellen der LASA Brandenburg GmbH (I&B) geben weitere Informationen, leisten bei Bedarf Antragshilfe und stehen für entsprechende Informationsveranstaltungen zur Verfügung (Telefon: Lauchhammer 2140, e-mail: [lasa\\_lauchhammer@freenet.de](mailto:lasa_lauchhammer@freenet.de)).

Alfred Pracht, Leiter der I&B

## 13. Brandenburgische Frauenwoche 2003

In der Zeit vom 7. bis 16. März 2003 findet die 13. Brandenburgische Frauenwoche statt. Auch in der Stadt Lauchhammer wird es dazu wieder verschiedene Veranstaltungen geben. Frauen sollen dabei ermuntert werden, sich einzubringen, sich einzumischen sowie für ihre Rechte einzutreten.

Die Frauenwoche steht 2003 unter dem Motto "UnErhörte Weiblichkeit - unsere Stärke ist die Zukunft". Die Frauenrunde Lauchhammer organisiert zur Diskussion über die Zukunft der Frauen einen umfassenden Erfahrungsaustausch mit Frauen aus Arnsberg. Am 14. März wird es in diesem Rahmen einen Workshop zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geben. Spezielle Themen sollen dabei KITAS als Dienstleistende, Tagesmütter und Finanzierungsquellen sein. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Elbe-Elster durchgeführt.

Den Internationalen Frauentag (8.3.) wollen wir in würdiger Form begehen. Alle Interessenten sollten sich den Samstag bereits jetzt vormerken. Das Frauenzentrum "Horizont" wird die Feier zum 10. Geburtstag auf diesen Tag legen und am Abend werden wir im Kulturhaus Lauchhammer-Mitte Kerstin Rodger zu Gast haben. "Das besondere Erlebnis eines Auftritts von Kerstin Rodger liegt in der wohl einmaligen, außergewöhnlich einfühlsamen, tänzerischen Kombination von Gesang und poetischer Gebärdensprache. Ein Journalist hat dies einmal sehr schön als 'Tanz der Worte' bezeichnet."

Der Kartenvorverkauf erfolgt ab Mitte Februar über die Frauenrunde.

Innerhalb der Brandenburgischen Frauenwoche 2003 wollen wir nach der Preisverleihung an die Fraueninitiative "Gleich und Berechtigt" e.V. im November 2002 auch an das Leben und Wirken von Regine Hildebrandt erinnern und daraus neuen Mut und neue Kraft für die zukünftige Arbeit schöpfen. Eine Ausstellung sowie Buchlesungen sollen dazu beitragen.

In Vorbereitung der Kommunalwahlen im Herbst 2003 soll auch diskutiert werden zum Thema "Welche Bedingungen sind notwendig und welche Voraussetzungen müssen realisiert werden, damit sich in Lauchhammer im Stadtparlament mehr Frauen engagieren?". Zur Zeit sind nicht einmal 18 % der Abgeordneten im Stadtparlament weiblich. Hier gibt es Veränderungsbedarf.

Weitere Vereine, Parteien und Einrichtungen führen Veranstaltungen anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche durch. Zur Aufnahme in das Gesamtprogramm oder zur Unterstützung bitte ich um schriftliche Antragstellung bis zum 8.01.03 an die Gleichstellungsbeauftragte (Rathaus, Liebenwerdaer Str. 69).

Chancengleichheit für Frauen und Männer lässt sich nur in Zusammenarbeit erreichen, darum sind zu allen Veranstaltungen innerhalb der Brandenburgischen Frauenwoche auch Männer recht herzlich eingeladen.

Sylvia Freudenberg  
Gleichstellungsbeauftragte



## Verkehrsgesellschaft Oberspreewald - Lausitz mbh



Die Verkehrsgesellschaft gibt bekannt!

Am 15. Dezember 2002 findet der Fahrplanwechsel des europäischen Bahnverkehrs in diesem Jahr statt.

Um den Fahrgästen nicht zu den verschiedensten Zeitpunkten Fahrplanänderungen zuzumuten, hat sich die VGOSL dazu entschlossen, dass alljährliche "Berechtigungsblatt" ebenfalls ab dem 15. Dezember 2002 in Kraft treten zu lassen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin Verkehrsplanung/-technologie, Frau Laurisch, unter der Telefon-Nr.: 03573 / 66 52 24 jederzeit gern zur Verfügung.

### **Fahrplanänderung im Linienverkehr ab Sonntag, den 15. Dezember 2002:**

| <b>Linie</b> | <b>Fahrt</b>                    | <b>Veränderung</b>  |
|--------------|---------------------------------|---|
| <b>601</b>   | 46                              | verkehrt 10 Min. später: 17:07 Uhr ab Lauchhammer, Zille-Str.   |
| <b>603</b>   | 24                              | bedient zusätzlich Abzw. Chransdorf   |
| <b>604</b>   | 21                              | verkehrt 5 Min. früher: 14:45 Uhr ab Calau, Busbahnhof  |
|              | 25                              | verkehrt 5 Min. früher: 16:45 Uhr ab Calau, Busbahnhof  |
|              | 27                              | verkehrt 5 Min. früher: 17:45 Uhr ab Calau, Busbahnhof  |
| <b>606</b>   | 17                              | bedient zusätzlich Calau, Springteichallee (seit 09.09.02)  |
| <b>607</b>   | samstags<br>sonn- und feiertags | <u>alle Fahrten in Richtung Cottbus</u><br>verkehren 5 Min. früher  |
|              | samstags<br>sonn- und feiertags | <u>Fahrten 602, 604 und 608 in Ri. Lübbenau</u><br>verkehren 10 Min. früher<br><u>Fahrten 704 und 708 in Ri. Lübbenau</u><br>verkehren 10 Min. früher |
| <b>609</b>   | 7                               | verkehrt 3 Min. früher und bedient zusätzlich Ortrand, Gesamtschule   |
|              | 21                              | verkehrt 5 Min. früher: 13:47 Uhr ab Großkmehlen  |
| <b>610</b>   | 3, 7, 5, 13, 23 u. 25           | bedienen zusätzlich Freienhufen, Kirchplatz   |
|              | 12                              | verkehrt 5 Min. früher: 08.10 Uhr ab Großbräschen, Lunaeck  |
| <b>611</b>   | 13                              | verkehrt 12:25 Uhr ab Schwarzeide, Realschule (seit 16.09.02)   |

|            |                    |   |
|------------|--------------------|---|
| <b>614</b> | 18 u. 20           | Frauendorf, Schule entfällt   |
|            | 10                 | verkehrt 3 Min. früher: 06:32 Uhr ab Großthiemig, Schule                |
| <b>615</b> | alle               | bedienen neu: Neupetershain, Neu Geisendorf                             |
| <b>612</b> | 4 u. 8             | bedienen zusätzlich Senftenberg, W.-Pieck-Str.                          |
|            | 8                  | verkehrt 5 Min. früher: 07:00 Uhr ab Grünewald, Ortsmitte               |
| <b>622</b> | 2, 6, 16, 602, 702 | bedienen zusätzlich Finsterwalde, 9, 13, 21, 17 u. 701 Wasserturm       |
| <b>653</b> | 7                  | verkehrt 5 Min. später: 12:35 Uhr ab Lübbenau, Poststr. (seit 09.09.02) |

### **Gute Fahrt wünscht Ihre Verkehrsgesellschaft Oberspreewald - Lausitz mbh**

### **Die Erziehung und Familienbera- tungsstelle des FRÖBEL e. V. stellt sich vor:**

Seit 1994 gibt es im Oberspreewald Lausitzkreis die Möglichkeit, sich bei Problemen und Konflikten in der Familie in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle kostenlos beraten zu lassen.

Unser Beratungsangebot richtet sich an:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre
- Eltern
- alle an der Erziehung von Kindern und Jugendlichen beteiligte Personen
- Alleinerziehende
- Partner in der Situation von Trennung und Scheidung und deren Kinder

Wir unterstützen Sie beim Umgang mit:

- Entwicklungs- und Schulproblemen
- Erziehungsschwierigkeiten
- Störungen des sozialen Verhaltens der Kinder (Aggressivität, Schüchternheit, Überaktivität.....)
- Bettnässen, Essstörungen, Schlafstörungen, Ängsten
- Konfliktlösungen bei Trennung und Scheidung
- Beratung zur Vermittlung anderer Hilfen

Zu unseren therapeutischen Angeboten zählen:

- allgemeine Förderprogramme (Konzentration, Sprache, Denken, Feinmotorik, Wahrnehmung)
- Entspannungsverfahren
- Entlastungsgespräche mit Eltern, Lehrern und Erziehern
- Krisenintervention

Wir hören Ihnen zu und versuchen gemeinsam mit Ihnen Lösungsideen zu erarbeiten.

Kinder und Jugendliche können sich auch ohne Wissen ihrer Erziehungsberechtigten an die Beratungsstelle wenden, sollten Sie Probleme mit den Eltern, der Schule oder den Freunden haben.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch anonym. Ihre Daten und Informationen werden vertraulich behandelt. Zu unserem Beratungsteam gehören Dipl. Psychologen/ in mit Zusatzausbildung (z.B. in Familientherapie), Sozialarbeiter/in/ -pädagogen/in mit zusätzlicher Ausbildung in Meditation und Supervision.

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle befindet sich in der Kita "Seesternchen" in der Stralsunder Str. 12 in Senftenberg.

Die Beratungsstelle in **Senftenberg** garantiert täglich feste Zeiten, in denen uns Ratsuchende telefonisch oder persönlich erreichen können:

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Montag und Dienstag | von 8.00 - 14.00 Uhr |
| Mittwochs           | von 8.00 - 15.00 Uhr |
| Donnerstag          | von 8.00 - 14.00 Uhr |
| Freitag             | von 8.00 - 11.00 Uhr |

Schwerpunkt der Beratung liegt jedoch in den Nachmittags- und frühen Abendstunden. Die Termine werden individuell mit den Klienten abgestimmt. Auch in Lauchhammer und Großräschen bieten wir feste Sprechzeiten an.

In **Lauchhammer**, Kita "Knirpsenland", Weinbergstr. 52a  
jeden Dienstag und  
Mittwoch von 13.00 - 17.00 Uhr

In **Großräschen**, Stadthaus  
jeden Mittwoch und  
Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Da die meisten Klienten sich jedoch telefonisch anmelden und wir eine möglichst ruhige, ungestörte Beratungsatmosphäre garantieren möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung für alle Beratungen unter: **0 35 73 / 66 22 80**.

## Frauen- und KinderSchutzhaus Lauchhammer

### Mobile Beratung

Eine Mitarbeiterin des Frauen- und KinderSchutzhauses hilft und berät Sie an folgenden Terminen:

- 06.01.2003 Lauchhammer  
09.00 - 12.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 07.01.2003 Lauchhammer  
15.00 - 18.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 13.01.2003 Lauchhammer  
09.00 - 12.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 14.01.2003 Lauchhammer  
15.00 - 18.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 20.01.2003 Lauchhammer  
09.00 - 12.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 21.01.2003 Lauchhammer  
15.00 - 18.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 27.01.2003 Lauchhammer  
09.00 - 12.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)
- 28.01.2003 Lauchhammer  
15.00 - 18.00 Uhr  
Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus  
Weinbergstraße 15 (ehem. Rathaus)

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie kann Frauen und Mädchen helfen, Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden - durch:

- Möglichkeit offen zu reden
  - Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
  - Klärung bei Fragen zur Trennung, Scheidung, Unterhalt, finanzielle Absicherung, Wohnungssuche usw.
  - Vermittlung weiterer Hilfsangebote
- Frauen mit Ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter Telefon 03574/26 93 Unterkunft und Beratung im Frauen- und KinderSchutzhaus.  
Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Tel. 03574/76 50 oder den Notruf 110.

### Wanderpokal blieb bei der Polizei

Am 29.11.2002 führten wir in der Turnhalle der Grundschule Lauchhammer-West ein sehr interessantes Volleyballturnier durch. Angetreten waren drei Mannschaften der Jugend aus Lauchhammer, sowie eine Mannschaft der Polizei. Keinen Stress sondern Spaß beim Spiel gab es an diesem Abend. Ein Wanderpokal, gestiftet von der Polizei, wurde von dieser wieder mitgenommen und ist im Polizeirevier Lauchhammer-West zu besichtigen.

Da die Stimmung sehr gut und die Spiele interessant waren, wurde beschlossen im nächsten Jahr erneut ein Turnier durchzuführen und der Polizei den Pokal abzunehmen.

Wir danken allen Sponsoren dieses Abends, dem Marktkauf für die Getränke und der Stadt für die Brötchen. Besonderer Dank gilt unserem Schiedsrichter, der ohne Pause am Netz stand und unermüdlich die Punkte zählte.

Bis zum nächsten Turnier wünschen wir allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Annett und Sabine (Streetworkerinnen)

### Die A.M.C. Artist & Music Consulting informiert!

Die deutschlandweite Tournee dieses Feuerwerks volkstümlicher Musik mit vielen bekannten und beliebten Künstlern, gastiert nun auch live in ihrer Region. Am 16. Februar 2003 um 18.00 Uhr findet in der Pulsnitzhalle in Ortrand "Die volkstümliche Starparade" statt.

Es freuen sich auf fast 3 Stunden musikalische Unterhaltung: Geschwister Hofmann, Angela Wiedl, Frau Wäber, Claudio De Bartolo, Wolfgang Edenharder, Reiner Kirsten und der Edelweiss-Express.



*Die Stadtverwaltung Lauchhammer wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2003*



### Notdienstplan der Apotheken Stadtring Lauchhammer

| vom      | bis              | diensthabende Apotheke     |
|----------|------------------|----------------------------|
| 14.12.   | - 21.12.02       | West-Apotheke, Lh.-West    |
| 21.12.   | - 24.12.02       | Schloss-Apotheke, Lh.-Süd  |
| 24.12.02 | Heiligabend      | West-Apotheke, Lh.-West    |
| 25.12.02 | 1. Weihnachtstag | Stadt-Apotheke, Lh.-Ost    |
| 26.12.02 | 2. Weihnachtstag | Schloss-Apotheke, Lh.-Süd  |
| 27.12.   | - 28.12.02       | Schloss-Apotheke, Lh.-Süd  |
| 28.12.   | - 31.12.02       | Stadt-Apotheke, Lh.-Ost    |
| 31.12.02 | Silvester        | Sonnen-Apotheke, Lh.-Mitte |
| 01.01.03 | Neujahr          | Sonnen-Apotheke, Lh.-Mitte |
| 02.01.   | - 04.01.03       | Stadt-Apotheke, Lh.-Ost    |
| 04.01.   | - 11.01.03       | Sonnen-Apotheke, Lh.-Mitte |
| 11.01.   | - 18.01.03       | West-Apotheke, Lh.-West    |

Der Wochendienst beginnt am Sonnabend um 12:00 Uhr und endet am folgenden Sonnabend um 8:00 Uhr. Der Feiertagsdienst beginnt am jeweiligen Feiertag 8:00 Uhr und endet am Folgetag 8:00 Uhr.

### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauchhammer  
Bürgermeisterin Elisabeth Mühlpforte

**Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung**

Gesamtherstellung: TUIV-Abt Stadt Lauchhammer

Das Amtsblatt wird jeweils nach einer Stadtverordnetenversammlung kostenlos an alle Haushalte der Stadt verteilt.